

Handschriften / Autographen

Tagebuch von August Tholuck.

Tholuck, August

Breslau, 25.11.1814-28.03.1815

1. - 5. Februar 1815

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174116](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174116)

prüfen sollte wie das Gmüth zu verfallen.

Flüchtig und Eilig manns Goffnung daß nach dem 31^{ten}
Lüpf. angekommen manne wurde geküßelt.

Lynde ging die Hülle an anzusetzen. Es blät bei Mittwoch d. 1^{ten} d.
3^{ten} 7^{ten} in der kühleren Stunde und kühleren
manne hat von Fluß und Lüge mit, übriges
manne ist groß, daß es nach gut manne (Gott) manne
vorgekommen manne.

Es kommt abends wieder Arabische auf abends
Lüpf, da manne manne Lüpf, manne
manne hat zu Groppe, so hat manne
manne flüchtig Notizen geküßt.

Gut abends manne ist am 4^{ten} nach Groppe und
hat bei der 7^{ten} Lüpf zu abends abends
nach bei der 11^{ten} Lüpf flüchtig.

Am 1^{ten} - 2^{ten} 3^{ten} Groppe. Nach der Groppe
manne in der Groppe Groppe geküßt. Abends
Groppe Groppe und Arabische. Nach der Groppe.

Am 1^{ten} - 2^{ten} 3^{ten} Groppe. Nach der Groppe
manne in der Groppe Groppe geküßt. Abends
Groppe Groppe und Arabische. Nach der Groppe.

Am 1^{ten} - 2^{ten} 3^{ten} Groppe. Nach der Groppe
manne in der Groppe Groppe geküßt. Abends
Groppe Groppe und Arabische. Nach der Groppe.

Am 1^{ten} - 2^{ten} 3^{ten} Groppe. Nach der Groppe
manne in der Groppe Groppe geküßt. Abends
Groppe Groppe und Arabische. Nach der Groppe.

Am 1^{ten} - 2^{ten} 3^{ten} Groppe. Nach der Groppe
manne in der Groppe Groppe geküßt. Abends
Groppe Groppe und Arabische. Nach der Groppe.

Febr 1815

Sonntag d. 1^{ten} d.Sonntag d. 1^{ten} d.Sonntag d. 1^{ten} d.Sonntag d. 1^{ten} d.Sonntag d. 1^{ten} d.